

RS OGH 1995/12/20 7Ob563/95, 8Ob19/00b, 8Ob37/00z, 3Ob99/10w, 3Ob107/16f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.12.1995

Norm

KO §31

Rechtssatz

Die Frage, ob dem befriedigten Gläubiger die Begünstigungsabsicht des Gemeinschuldners bekannt sein musste, ist zu bejahen, wenn dem Gläubiger genügend verdächtige Umstände bekannt waren oder bei gehöriger Sorgfalt bekannt sein mussten, die den Schluss auf eine Begünstigungsabsicht des Gemeinschuldners rechtfertigen.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 563/95
Entscheidungstext OGH 20.12.1995 7 Ob 563/95
- 8 Ob 19/00b
Entscheidungstext OGH 13.07.2000 8 Ob 19/00b
- 8 Ob 37/00z
Entscheidungstext OGH 28.09.2000 8 Ob 37/00z
- 3 Ob 99/10w
Entscheidungstext OGH 19.01.2011 3 Ob 99/10w
Veröff: SZ 2011/2
- 3 Ob 107/16f
Entscheidungstext OGH 24.08.2016 3 Ob 107/16f
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0086362

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.12.2016

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at